

Zeitgleich fand in der Nachbarhalle, der Porsche Arena, der Bezirkskongress in Russisch statt, zu dem aus ganz Deutschland Russisch sprechende Zeugen angereist waren. Aus Ettlingen waren auch dort Delegierte anwesend. Dem Hauptvortrag hörten 8167 in der Hans-Martin-Schleyer Halle zu und 5443 in der Porsche Arena. Gefreut haben sich alle über die insgesamt 87 Täuflinge, wovon der älteste 81 Jahre und die jüngste 10 Jahre alt waren.

Vorträge am kommenden Sonntag, 4. August im Ferning 45

10 Uhr Teilen wir Gottes Ansicht über das Leben?

17 Uhr In welchem Ruf stehen wir bei Gott?

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Dank Spende ein Elektro-Scooter



Bei der Übergabe: Ute Illa Bähr und Egon Wasmer, beide Lions-Club, Michael Sterzenbach, Heimleiter und Christine Gamer, Pflegedienstleiterin Stephanus Stift am Stadtgarten (v.l.n.r.)

Mobilität ist uns allen ein hohes Gut. Nun hat die Natur aber leider bestimmt, dass diese im höheren Alter abnimmt und einfach mal einkaufen, oder in die Stadt gehen keinesfalls mehr so selbstverständlich und eben mal möglich ist. Eine Möglichkeit dieser Einschränkung zu begegnen bieten die Electro-Scooter. Dem Stephanus-Stift am Stadtgarten wurde das große Glück zuteil, solch einen Scooter vom Lions-Club Ettlingen gespendet bekommen zu haben. Dieser wird nun allen Bewohnern/innen zur Verfügung gestellt. Wodurch manch einer unserer Senioren nun damit wieder etwas mobiler werden kann. Das Stephanus-Stift am Stadtgarten bedankt sich ganz herzlich bei Frau Bähr und Herrn Wasmer vom Lionsclub für das sehr engagierte und angenehme miteinander. Noch zu erwähnen wäre, dass neben

dem Electro-Scotter zusätzlich noch zwei Ersatzakkus für diesen von den Lions an das Stift übergeben wurden. Der 1994 gegründete Lions-Club Ettlingen führt mehrere Veranstaltungen während des Jahres durch, um Gelder für Projekte zu gewinnen, beispielsweise die Konzertreihe „auf musikalischen Flügeln“ im Frühjahr oder der Weihnachtsbaumverkauf im Dezember. Weitere Informationen unter www.lions-ettlingen.de. Die Gelder werden hauptsächlich für „die Ettlinger“ und die Belange derer verwendet, beispielsweise das Eff-Eff, die Stadtbibliothek oder die Gartenschule oder der Bücherschrank im Weißenburgerhof, um einige wenige zu nennen. Und sollte Ihnen in der Fußgängerzone ein Senior/-in mit Elektro-Scooter begegnen, dann kann dieser vom Stephanus-Stift am Stadtgarten aus gestartet sein.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Geänderte Öffnungszeiten

Am **7. 8.** ist die Ortsverwaltung Bruchhausen von **7 - 14.30 Uhr** durchgehend geöffnet.

Volks- und Jugendbücherei im Rathaus Bruchhausen geschlossen

Die Bücherei im Rathaus Bruchhausen ist in der Zeit vom 6. – 13. August geschlossen.

Ortsgeschichtliche Ausstellung

Die ortsgeschichtliche Ausstellung im Rathaus Bruchhausen am Sonntag, 4. August entfällt.

Fundsachen

Das Fundbüro gibt bekannt

Gefunden wurde ein einzelner Schlüssel mit Umhängeband. Näheres ist im Rathaus zu erfragen.

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, ich bin es wieder, Euer Sonnenblümchen:

In den letzten Wochen hat immer wieder eine andere Gruppe den Tag gehabt. Darauf hatte ich mich schon so lange gefreut! Wir durften unsere Schulranzen in den Kindergarten mitbringen! Und, was soll ich Euch sagen, es waren natürlich die schönsten Ranzen überhaupt! Im Stuhlkreis durften wir den Ranzen allen Kindern vorführen und natürlich auch

das Zubehör. Wir waren alle superstolz! Jetzt kann die Schule ja losgehen, hat meine Mama gesagt.

Meine Mama hat jetzt vor den Ferien noch ein paar letzte Aufgaben als Elternbeirätin zu erledigen. Die Elternbeiräte werden immer gruppenintern nach dem großen Elternabend gewählt. Wenn Ihr Lust dazu habt, könnt Ihr Euch schon ca. eine Woche vorher in die aushängenden Listen eintragen. So kann jeder zeigen, dass er Interesse daran hat, sich aufstellen zu lassen. Gewählt wird dann geheim in der Gruppe. Jeder hat zwei Stimmen, außer dem Schriftführer. Für die Gewählten geht der Elternabend dann noch mit allen neuen Elternbeiräten ein bisschen länger und alle können sich kennenlernen. Es ist immer eine lustige Truppe, und alle sind motiviert, im Kindergarten einiges zu bewirken. Und bewirken kann man so manches!

Im vergangenen Jahr wurde als Riesenprojekt ja die tolle Gartenhütte geplant und gebaut. So wurde der Arbeitsbereich „Werken mit Holz“, der wegen Platzmangel im Kindergarten nicht mehr möglich gewesen war, wieder belebt und neu gestaltet. Aber die Elternbeiräte haben noch so manches andere getan. Das jährliche Büchercafé wurde gestaltet, sogar zwei Flohmärkte wurden mit dem Förderverein der Geschwister-Scholl-Grundschule auf die Beine gestellt und auch die Puppenspieler der Marotte Karlsruhe kamen im letzten Dezember wieder zu uns. Es wurden lustige Ausflüge und Feste geplant und durchgeführt. Außerdem ist der Elternbeirat die Verbindung zwischen Eltern und Kindergarten. Wer lässt sich wohl für nächstes Jahr aufstellen? Bis bald, Euer Sonnenblümchen! Kath. Kindergarten · St. Michael · Frühlingstr. 5, Bruchhausen, 07243 / 9 03 77 E-Mail: kiga-brh@t-online.de www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael

Kindergarten Pinkepank

Hallo zusammen,



die letzte Kindergartenwoche vor den Sommerferien hat für uns mit einem tollen Ausflug begonnen. Wir durften den Reiterhof Speck in Bruchhausen besuchen! Den Fußweg vom Kindergarten, Richtung Hühnerhof, über die Autobahnbrücke bis hin zum Pferdehof haben wir alle tapfer gemeistert und kaum angekommen, ging es auch schon los.

Diana und ihre Kollegin haben uns an dem Pony Rico und an einem richtig großen Pferd mit Namen Wisper gezeigt, wie man die Tiere putzt.... Mähne käm-men, Fell striegeln und Hufe auskratzen. Jeder, der wollte, durfte es dann auch mal probieren.

Zwischendurch haben wir uns mit einer kleinen Knabber-Runde gestärkt, um anschließend ein Highlight zu genießen: wir durften alle eine geführte Runde reiten ! Manche fanden es so toll, dass sie noch eine Runde gedreht haben. Schließlich muss man ja auch vergleichen wie es ist, mal auf einem Pony und mal auf einem Pferd zu sitzen.

Auf einem Reiterhof gibt es viel zu entdecken: die Ställe der Pferde, eine kleine Kutsche, ein Traktor, sogar ein paar Kühe haben wir gesehen. Ganz besonders haben uns die Strohhallen fasziniert. Da wurde geklettert, versteckt, gehüpft oder einfach nur drauf gesessen. Schön war's !

Im Namen aller Pinkepanks ein **großes Dankeschön** an den Reiterhof Speck und vor allem Diana und ihre Kollegin, die sich extra die Zeit genommen haben uns alles zu zeigen!

Und natürlich auch ein Dankeschön an die Mama von unserer Eve, die das Ganze organisiert hat.

FV Alemannia Bruchhausen

Niederlage gegen Landesligist Buckenberg

In der ersten Runde des BFV Pokal traf der FVA auf den diesjährigen Pforzheimer Kreisligameister und Landesligaaufsteiger FSV Buckenberg. Der FVA konnte zunächst gut mithalten und ging auch 2 Mal in Führung, obwohl der Gast bereits in der Anfangsphase 2-3 gute Chancen hatte. Zunächst verwandelte der erstmals seit „ewigen Zeiten“ wieder eingesetzte Mario Mayer einen Elfmeter zum 1:0 und nach dem Ausgleich konnte Vincent Schmidt nach schöner Aktion den FVA erneut in Front bringen. Die favorisierten und cleveren Gäste drehten den Rückstand aber noch vor der Pause in eine 2:3 Führung und ließen sich diese auch nicht mehr nehmen. Zwar hatte der FVA kurz nach der Pause noch zwei gute Ausgleichschancen, doch mit zunehmender Spieldauer wurde die Überlegenheit der Gäste deutlicher. Trotzdem, die Niederlage ist kein Beinbruch und viel wichtiger war es zu sehen, dass „Rückkehrer“ Mario Mayer endlich wieder auf dem Platz stand, bis zur 45. Minute mitspielte und bereits wieder einige gute Akzente setzen konnte.

Der FVA II unterlag mit Unterstützung aus der A-Jugend (danke an Maximilian Heinz und Sebastian Ade) in der 1. Runde des Kreispokal dem A-Ligisten SG Siemens Karlsruhe mit 1:2 . Den Treffer für den FVA erzielte Torjäger Sebastian Hippler.

Kreispokal 2. Runde

Der FVA 1 hatte durch seine Verbands-pokalqualifikation in der ersten Runde ein Freilos und greift nun nach der o.a. Niederlage im Verbandspokal in Runde 2 in den Kreispokal ein. Gegner ist am Donnerstag, 1.8., 19 Uhr auf dem FVA Gelände der VFB Knielingen II. (Verzicht auf Heimrecht)

FVA AH:

Die AH des FVA tritt am Donnerstag, 1. Aug., 18 Uhr beim Sportfest unseres Nachbarn FV Ettlingenweier zum Klassi-ker gegen die AH des FVE an.

Tennisclub Blau-Weiß Bruchhausen e.V.

Froschbachcup in Bruchhausen

Ab Donnerstag 18 Uhr findet, wie bereits mehrmals angekündigt, das erste LK Turnier beim Tennisclub in Bruchhausen statt. Es werden die Wettbewerbe Damen 30/40, Herren 40, Herren 50 und Herren 55 ausgetragen. Auf Grund des erfreulich starken Teilnehmerfeldes finden die Quali-fikationsspiele ab Donnerstagabend statt. Die Spiele können Sie dann ebenso mit verfolgen am Freitag ab 17 Uhr und Samstag ab 10 Uhr.

Die Halbfinale finden am Sonntag ab ca. 10h30 und die Finalsiege ab ca. 14h30 statt.

Lassen Sie sich diese sicher guten Spiele auf der schönen Anlage in Bruchhausen nicht entgehen.

Dabei dürfen Sie auch die Spieler vom TC Blau-Weiß Bruchhausen unterstützen, die in allen Wettbewerben mitspielen und hoffentlich lange dabei sind.

Musikverein Bruchhausen

Sommerabschluss bei Jugend- und Blasorchester

Wie in jedem Jahr standen kurz vor Ferien- bzw. Urlaubsbeginn wieder unsere Abschlussveranstaltungen auf dem Terminplan. Während die Aktiven unseres Blasorchester mit „Anhängseln“ und Kind und Kegel vor dem Vereinsheim eine große Tafel aufbauten und bei Krustenbraten, hausgemachten Salaten und süffigem „Rothaus“ vom Fass, sowie mancherlei anderen Getränken und Leckereien, wie Popcorn aus der neuen Popcornmaschine, das erste Halbjahr Revue passieren ließen, gab's für unser Jugendorchester einen Ausflug der besonderen Art über den Regina etliches zu berichten weiß.

Getreu dem Motto: „Die Natur hautnah erleben, endlich mal wieder „unten ohne“ – einfach die Schuhe abstreifen und im BarfussPark die Natur neu erleben“ ging es am 20.07.2013 für 12 Jungmusiker/-innen auf den Weg zum BarfussPark nach Dornstetten-Hallwangen. Mit den Autos voller Kuchen, Salaten sowie Grillwürsten machten wir uns auf den Weg ins 70 km entfernte Dorns-

tetten-Hallwangen. Dort angekommen konnte man es kaum erwarten die Schuhe abzustreifen und loszulegen.

Der erste Teil der rund 2,4 km ging durch erfrischendes Wasser, danach zu Holzpflaster, Kies, abgerundete Glasscherben zum Highlight Lehmbecken, das von allen Teilnehmern mehrfach durchlaufen wurde. Sie fühlten auf dem Weg kalt, warm, feucht, trocken, angenehm, anregend und belebend einfach mal anders und stärkten dabei die Abwehrkräfte und haben Spaß mit Gesundheit in belebender Natur verbunden. Anschließend steuerte man den Grillplatz mit Spielplatz an, bei dem man sich gestärkt hat und einige Spiele absolvierte. Nach einem spannenden, harmonischen Tag ging die Fahrt gegen 15:45 zurück Richtung Bruchhausen.

Alles in allem waren es zwei gelungene Abschlussveranstaltungen die wieder einmal gezeigt haben, dass es beim MVB mehr gibt als nur die Liebe zur Musik.



Ob Jung (im BarfussPark) oder Alt (beim Abschlussfest). Es macht Spaß beim MVB.

Wir sind dann mal weg!

Der Musikverein Bruchhausen e.V. wünscht allen Jungmusikern, den Mitgliedern des Blasorchesters, unseren Ehrenmitgliedern, Mitgliedern, deren Familien oder anderweitigen „Anhängseln“ sowie allen die uns mögen „Schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub!“

Die erste Probe, für Jugend- und Blasorchester (!), ist nach der Sommerpause am Donnerstag, 5. September im Vereinsheim. „Un tschüß“

Gesangverein Edelweiß Bruchhausen e.V.

Sommerpause

Die große Feriensaison hat begonnen. Der Chor Musica E des Gesangverein Edelweiß Bruchhausen wird ab dieser Woche keine Proben mehr haben. Der Probenbeginn wird rechtzeitig angekündigt.

Der Chor Intone wird aufgrund verschiedener Termine im August und September die Sommerpause auf Ende August verschieben. Näheres hierzu finden Sie auf der Homepage: www.gve-bruchhausen.de
Der GVE wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Gesangsvereins eine erholsame Sommerpause!

Intone – die nächsten Termine zum Vormerken:

03.08. Auftritt - Hochzeit,
24.08. Auftritt - Marktfest Ettlingen,
21.09. Chorausflug zum Fessenbacher Backhieslifest
29.09. Auftritt - Gesangsverein Concordia Reichenbach

Kleintierzuchtverein C461 Bruchhausen

Kaninchenpflege und Futterberatung mit Dominique Müller und den Züchtern jeweils am ersten Samstag im Monat.

Samstag 3. August 18 Uhr - 18:30 Uhr in der Herbstr. 24a in Bruchhausen

Die nächste **Mitgliederversammlung** ist dieses Mal am Freitag, **16. August, um 19 Uhr.**

Bitte kommt alle zur Vorbereitung des Sommerfestes ins Vereinsheim.

Nicht vergessen: Sommerfest im Kleintierzuchtverein C461 Bruchhausen 31. August und 1. September

Der Kleintierzuchtverein C461 Bruchhausen e.V. wünscht allen Kindern und ihren Eltern und allen Urlaubern schöne Ferien!

Stadtteil Ettlingenweiler



Ortsverwaltung Ettlingenweiler

Geänderte Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Ettlingenweiler

In der Zeit vom 19. August bis 6. September hat die Ortsverwaltung an folgenden Tagen geöffnet:

Mo., Mi., Fr., von 8 bis 12 Uhr
Di., und Do., von 10 bis 12 Uhr

Fundsachen

Gefunden wurde ein Mountain-Bike
Die Fundsache kann bei der Ortsverwaltung Ettlingenweiler abgeholt werden.

St. Dionysius - Kirchenchor

Der Kirchenchor sagt „Danke“!

Danke an alle Besucherinnen und Besucher unseres Weinprobierstandes anlässlich des Dorffestes in Ettlingenweiler. Sie haben bei herrlichem Sommerwetter mit uns gefeiert und gesammelt. Gefeiert und gemütliche und unterhaltsame Stunden bei begehrten Speckbrötchen

und besten badischen Weinen genossen; bei der Auswahl wurden wir in gewohnter Weise kompetent unterstützt von der Weinhalle Hinzmann in Bruchhausen. Gesammelt, da wir den Reinerlös dieser zweitägigen Aktion an die Familie Schmidt in Ettlingenweiler spenden, um die Not nach dem Hausbrand ein wenig lindern zu helfen.

Und dank Ihres regen Besuchs an den beiden Abenden und Ihrem regen Zuspruch bei Speis und Trank sowie einer sehr großzügigen zusätzlichen Spende von der Weinhalle Hinzmann können wir nun 1.037,- Euro an Familie Schmidt übergeben.

Danke an alle Spender und alle Gäste unseres Weinprobierstandes. Sie alle haben wieder einmal gezeigt: „Helfen macht Freude!“

Erich Kästner-Schule

Finale Klasse 4



Am 08. Juli begann für uns Viertklässler der Erich-Kästner-Grundschule unter Leitung unserer Klassenlehrerin Frau Jung-Kühn die Projektwoche „Wo die wilden Kerle wohnen“. Ziel war es, unsere Abschlussfeier vorzubereiten. Hierzu wollten wir das Theaterstück „Wo die wilden Kerle wohnen“ einstudieren. Die Vorlage zum Theaterstück entstammt dem gleichnamigen Bilderbuch von Maurice Sendak. Um uns auf das Stück einzustimmen, schauten wir gleich am ersten Tag den spannenden und lustigen Film zum Buch an. Richtig zur Sache ging es dann an den nächsten Tagen. Wir übten, wie die „wilden ‚Kerle“ zu tanzen und experimentierten mit Zeitungen, mit denen wir Waldgeräusche nachahmten. Wir lernten verschiedene Rhythmen und Sprechverse. Zunächst machten alle alles. Am Schluss der ersten Woche wurden im Plenum die einzelnen Rollen verteilt. Dies geschah ohne Streit, da jeder seine Wünsche einbringen konnte und gemeinsam entschieden wurde, zu wem welche Rolle am besten passt.

Die zweite Woche begann damit, dass wir Kostüme aus Kartoffelsäcken bastelten und unsere Kulisse herstellten. Hierfür bekamen wir noch zusätzliche Unterstützung von unseren Eltern - dafür vielen Dank!

Die wunden Daumen, die durchs Nähen entstanden waren, sowie die kleineren Brandblasen, die einzelne sich beim Ku-

lissenbau holten, waren schnell vergessen, als zum ersten Mal mit Kostümen vor der tollen Kulisse geprobt werden konnte.

Nach zweieinhalb Wochen war es geschafft, das Stück war einstudiert und auch die anderen Programmpunkte unserer Abschlussfeier gelangen immer besser. Nun fiebern wir unserer Abschlussfeier am 23.07. entgegen und sind gespannt, wie es dem Publikum gefällt.

Uns haben die Wochen sehr viel Spaß gemacht und wir sagen:

„Adieu liebe Grundschulzeit und vielen Dank an unsere Klassenlehrerin Frau Jung-Kühn, die dies erst möglich gemacht hat.“

PS: Die Abschlussfeier war super und das Publikum war vom Theaterstück begeistert. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Autoren: Klasse 4

Kindergarten St. Elisabeth

Schulanfängerabschluss mit Dorfrallye und Übernachtung

Bei strahlendem Sonnenschein konnte am 19. Juli das lang ersehnte Abschlussfest der Schlaunen Füchse stattfinden. Um 17 Uhr kamen die Schlaunen Füchse schwer bepackt mit Isomatte, Schlafsack und was man sonst noch so alles zum Zelten braucht, in den Kindergarten. Viel Spaß hatten Groß und Klein beim anschließenden Zeltaufbau im Garten des Kindergartens. Als Imbiss gab es im Anschluss für alle frisch gebackene Brezeln mit Rohkost. Nachdem sich alle gestärkt hatten, wollten wir gemeinsam die von den Schulanfängern gestalteten T-Shirts anziehen, doch was war das??? Die Shirts waren allesamt verschwunden und zurück blieb nur ein großer Briefumschlag. Nach dem Öffnen des Briefes war schnell klar: nur durch Lösen von schwierigen Aufgaben bekommen die Kids ihre Fuchs-Shirts wieder zurück. Anhand eines Planes marschierten die Kinder durch ganz Ettlingenweiler. Wir suchten Beeren im Garten der Familie Weber, spritzten mit Wasser bei der Freiwilligen Feuerwehr und beim Roten Kreuz lösten wir ein Erste-Hilfe-Quiz. Nachdem alle Aufgaben erfolgreich gelöst und die Shirts wieder bei den Schlaunen Füchsen waren, ließen wir uns gegrillte Würstchen und Salate schmecken.

Mit der Gute-Nacht-Geschichte und dem traditionellen „Betthupferl“ ließen wir den Abend ausklingen. Doch Schluss war noch lange nicht – mit Taschenlampen ausgestattet, konnte noch lange geschaukelt, Fußball gespielt oder Party gemacht werden. Die Nacht mit Mama oder Papa im Zelt fiel deshalb recht kurz aus.

Wir danken allen Helfern der Vereine und den fleißigen Eltern, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unseres

Festes so tatkräftig unterstützt haben. Wir wünschen unseren Schlaun Füchsen von Herzen alles Gute und viel Freude im Schulalltag.



Bitte vormerken: Alle Schulanfänger (auch alle, die nicht unseren Kindergarten besucht haben), treffen sich am **Dienstag, 10. September um 10 Uhr im Kindergarten.** Dauer: Ca. 2 Stunden. Bringt bitte einen mit Eurem Namen beschrifteten Stein (Kieselstein, Edelstein...) mit!

Brot backen – mit allen Sinnen

Unter diesem Motto stand das diesjährige mehrtägige Hauswirtschaftsprojekt der Schlaun Füchse. Anhand eines Bilderrezepts stellten wir fest, welche Zutaten wir benötigten und wir überlegten uns, woher eigentlich das Mehl kommt. Antworten darauf gab uns das Bilderbuch „Vom Korn zum Brot.“ Dann ging es los! In Kleingruppen, ausgestattet mit Schürzen und Bäckermützen (herzlichen Dank an Familie Nagel) backten wir unser Brot. Wir **fühlten** das Mehl, wie es ganz zu Beginn weich war. Zusammen mit Wasser wurde es dann sehr klebrig. Als wir die Hefe mit dem Wasser mischten, konnten wir die Hefe **riechen**. Nachdem wir das Öl hinzugegeben hatten und wir den Teig kneteten, **hörten** wir unseren Teig sogar quietschen. Am Ende legten wir den Teig für eine Stunde zum Gehen in einen „Gehkorb“. Danach **sahen** wir, wie er „gewachsen“ war. Endlich im Backofen, duftete es im ganzen Haus nach frisch gebackenem Brot. Bevor wir unsere Brote genießen konnten, gingen wir ein paar Häuser weiter zur Bäckerei Nussbaumer. Dort konnten wir die Brote schneiden lassen. Vielen Dank hierfür! Bei einem gemeinsamen „Schlaue Füchse Frühstück“ ließen wir uns unsere Weißbrote, Sesambrote und Sonnenblumenkernbrote gut **schmecken**.

TV Ettlingenweier

Abteilung Boule

Das große **Saisonfinale 2013** fand am 13. Juli für alle mittelbadischen Mannschaften von den Kreisligen bis zur Oberliga gleichzeitig ab 9 Uhr und auf verschiedenen Plätzen statt. So musste die Oberligamannschaft nach Bühl reisen, die „Zweite“ nach Rastatt und

die „Dritte“ hatte ausnahmsweise mal den kürzesten Reiseweg und wurde in Grünwinkel erwartet. Ein nahes und bequemes Ziel, so schien es zumindest auf den ersten Blick, aber es sollte sich noch als ziemlich doppelbödig herausstellen. Auf alle Mannschaften warteten jeweils drei verschiedene Gegner, was auf ein Ende der Begegnungen nicht vor 18 Uhr hindeutete und das heiße und sonnige Wetter würde die Standfestigkeit auf eine heftige Probe stellen.

Unsere „**Erste**“, die in diesem Jahr so überaus positiv überrascht hatte, stand zu diesem Zeitpunkt mit 6:2 Punkten auf Platz drei der Tabelle und „träumte“ schon ein klein wenig von der Vizemeisterschaft. Und nach einem recht überlegenen Auftaktsieg gegen den BcA Karlsruhe 1 mit 4:1 sollte ein zweiter gegen den BC Vin Rouge Graben folgen. Der schien auch durchaus möglich, aber eine knapp mit 11:13 verlorene Triplette entschied das Spiel dann doch noch für den Gegner. Im dritten Spiel gegen den souveränen Tabellenführer Rastatt 2 zeigte die Mannschaft nochmals, was in ihr steckte und verlor aber letztlich denkbar knapp mit 2:3. Irgendwie hatte der oft zitierte Boulegott der Mannschaft für die Zukunft noch etwas Luft nach oben verordnet und wir sind sicher, dass wir einiges erwarten dürfen. In der Abschlusstabelle belegt die Mannschaft nun, hinter den Rastattern und punktgleich mit dem Zweiten, den vierten Tabellenplatz mit 7:4 Punkten. Wir gratulieren ganz herzlich!

Die **zweite Mannschaft** hatte zu ihren drei abschließenden Begegnungen nach Rastatt zu reisen – mit einem Fünkchen Hoffnung im Gepäck auf einen Ausrutscher des Tabellenführers aus Brötzingen, gegen den sie ja so unglücklich verloren hatte. Aber leider blieb ihr das Unglück im Auftaktspiel gegen Steinegg 2 treu, sie verlor mit 2:3 und auch die nachfolgende – gewonnene – Begegnung gegen Straubenhardt machte sie nicht mehr wirklich froh. Und als sie vom ersten Brötzingen Punktverlust erfuhr, wurde erst richtig klar, welche große Chance hier vertan worden war. Als dann aber noch der dritte Gegner der „Zweiten“, der 1. BC Karlsruhe 6 nicht antrat, das ausgefallene Spiel folglich mit 5:0 Punkten und 5 mal 13:0 Kugeln für unsere Zweite gewertet wurde, was die Kugeldifferenz in die Höhe schnellen ließ, war die Stimmung ob des verzeigten Aufstieges entsprechend im Keller. Hier sei vorweggenommen, dass es vielleicht doch noch eine kleine Chance gibt, falls sich die BF Malsch 1 (b. HD) als Meister der BW-Liga in die Bundesliga verabschieden und dieser freie Platz bis in die Bezirkliga „durchgereicht“ wird, könnte es evtl. ein Relegationsspiel zwischen den beiden jeweiligen Kreisligazweiten geben und es könnte doch noch klappen. Aber das walte der Boulegott!

Die **dritte Mannschaft** – die mit dem kürzesten Weg – musste „nur“ nach Grünwinkel. Aber zum Ausgleich für den Reiseweg bekam sie die „hinteren“ Plätze für die Dauer des Tages zugewiesen, Plätze, die bei Insidern eher berüchtigt als berühmt sind, mit tiefem Boden, wildem Bewuchs und Steinen aller möglichen Größen. Kein Boden für Bouleästheten und daher für die vielen Neulinge in der „Dritten“, die sich bislang so wacker geschlagen hatten, pures Gift. Hier sei der Stoßseufzer einer Boule-Ehefrau, die mit so viel Enthusiasmus in die Mannschaft gekommen war, zitiert: „Wenn ich immer auf solchem Boden Boule spielen müsste, würde ich sofort damit aufhören - und hätte auch gar nicht erst damit angefangen.“

Also: Viel Steine gab's und wenig Punkt': Die „Dritte“ verlor ihre letzten drei Begegnungen mit 0:5, 1:4 und 2:3. Und belegt trotzdem – im ersten Jahr ihrer Gründung (!) – mit 4:5 Punkten und nur 2 Punkten hinter dem Zweiten (Rastatt 4) einen sehr ehrenvollen Rang 6. Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg und schöne Spiele.

Im **Ligapokal** hatten es die erste und die zweite Mannschaft in die zweite Runde geschafft und nach der Oberligamannschaft – gegen Durlach - mußte nun auch die „Zweite“ am 18.7. gegen den Bezirksligisten aus Oberhausen die Segel streichen; sie verlor mit 1:4.

Seit einigen Jahren hat kurz vor den Ferien der sog. **Firmencup** seinen festen Platz im Kalender, bei dem mit Zweierteams von Firmen aus dem Raum Ettlingen um den Sieg gekämpft wird. Dabei darf pro Team nur ein lizenziertes d.h. Vereinsspieler eingesetzt werden, und der Partner oder die Partnerin muss waschechter Freizeitbouler sein. Am 20. Juli traten über 40 Teams an und ermittelten die Sieger. Den begehrten Wanderpokal gewann in diesem Jahr eine Mannschaft der Blechnerei Nock aus Spessart. Wir gratulieren herzlich.

Im **BBPV-Pokal** – dem des größten Landesverbandes für den Kugelsport in Deutschland – war eine Auswahl der Abteilung bis ins Achtelfinale vorgedrungen und erwartete am Sonntag, 28. Juli, auf heimischem Platz den zugelosten Gegner, den SVK Unterensingen 1, den Meister der Regionalliga Nord von Baden-Württemberg und diesjährigen Aufsteiger in die Baden-Württemberg-Liga. In der ersten von drei Runden messen sich hierbei die Teams in Einzel und hier trauten weder die Zuschauer noch die Spieler selbst ihren Augen, als nach Abschluss der Runde fünf(!) von den sechs Spielen an den TV Ettlingenweier gegangen waren, der mit 10:2 in Führung ging. Ganz besonders bemerkenswert war dabei, dass unsere Renate die ehemalige Europameisterin in der Damendoublette besiegte! Im weiteren Verlauf war das Glück nicht mehr ganz so häufig auf unserer Seite, zeitgleich gingen 2 Doubletten trotz langer und teilweise deutlicher Führung verloren, die dritte wehrte

sich über 2 Stunden und verlor ebenfalls mit dem knappsten möglichen Ergebnis. Mehrmals hatten wir den Gesamtsieg greifbar vor Augen, aber es sollte offenbar einfach nicht sein und trotz einer gewonnenen Triplette in der Abschlussrunde: Mit 15:16 Punkten unterlag der TVE schließlich gegen den SVK Unterensingen und so groß zunächst die Enttäuschung bei den so knapp Unterlegenen war, so lautstark und sichtbar war das Aufatmen bei den erleichterten Siegern, die dieses Prestigeduell keinesfalls verlieren wollten und dann fairerweise unserer Mannschaft für einen großartigen – auf schwäbisch: saustarken – Kampf gratulierten und sie zu einem Freundschaftsspiel einluden. Etwas Positives hat unser gutes Abschneiden doch noch: Im nächsten Jahr gehört der TV Ettlingenweiler wieder zu den gesetzten Mannschaften.

Fußballverein Ettlingenweiler

Spielplan

Donnerstag, 1. August

18:00 – 19:30 Uhr

TSV Spessart AH - TSV Oberweiler AH

18:00 – 19:30 Uhr

FV Ettlingenweiler AH - FVA Bruchhausen AH

19:30 – 21:00 Uhr

DJK Ost Karlsruhe - SW Mühlburg

ab 17:30 Uhr

Betriebsmannschaften-Turnier (Kleinfeld)

ab 21:00 Uhr

Tanz- und Unterhaltungsmusik mit Stay-funny und Uwe Janssen

Samstag, 3. August

12:30 – 16:00 Uhr

Damenfreizeiturnier(Kleinfeld)

16:00 – 21:00 Uhr

Freizeiturnier mit 16 Mannschaften (Kleinfeld)

14:00 – 15:30 Uhr

SV Nordwest - SC Schielberg

15:30 – 17:00 Uhr

FV Ettlingenweiler II - SV Waldprechtsweiler II

17:00 – 18:30 Uhr

TSV Schöllbronn - SV Waldprechtsweiler

18:30 – 20:00 Uhr

TSV Oberweiler - SV Burbach

ab 21 Uhr spielt die Band „Top Secret“

Sonntag, 4. August

10:30 – 12:00 Uhr

Westbomber 84 - FV Ettlingenweiler III

15:00 – 16:30 Uhr

TSV Spessart - TSV Etzenrot

17:00 – 18:30 Uhr

VFB Grötzingen - GSK Karlsruhe

18:00 Uhr

Elfmeterschießen der örtlichen Vereine

Montag, 5. August

18:30 – 20:00 Uhr

SV Völkersbach - FV Sulzbach

19:15 – 20:45 Uhr

SV Langensteinbach - Kickers Pforzheim

Eintritt an allen Tagen wie immer frei !

Musikverein Ettlingenweiler e.V.

Sommerpause

Mit dem Auftritt beim Dorffest des MV Oberweiler verabschiedeten wir uns musikalisch in die Sommerpause. **Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern schöne, sonnige und erholsame Ferientage.**

Hauptorchester

Am Samstag, 27.Juli trafen sich das Hauptorchester und ihre Familien zum traditionellen Sommergrillen. Ob vor oder hinter dem Grill, gut eingheizt wurde hier jedem.

Zum Steak und Bratwurst gab es eine Vielzahl leckerer Salate und später auch noch köstlichen Nachtisch von unserer Jugend. Wir hatten wieder viel Spaß miteinander – zur allgemeinen Erheiterung wurde abends noch kräftig gesungen. Es zeigte sich, dass einige nicht nur mit ihren Instrumenten einen guten Ton treffen können. Vielen Dank allen Helfern und denjenigen, die diesen Abend bereicherten.

MVE Fan Info

4. August, 18:00 Uhr, Teilnahme am Elfmeterschießen Weierer Vereine, FVE Fest

23. November Konzert, Bürgerhalle Ettlingenweiler

Reinschauen

Weitere Infos zum Verein und unseren Ausbildungsmöglichkeiten unter www.mv-ettlingenweiler.de oder beim Vorstand unter 07243 / 597010

GroKaGe Ettlingenweiler 1951 e.V.

Bohnegringelausflug

Am 28. Juli fand der Ausflug der Bohnegringel statt. Los ging es zu früher Stunde mit der Straßenbahn nach Freudenstadt. Die Fahrt durch den Schwarzwald war sehr schön. Ab Freudenstadt ging es mit dem Bus weiter nach Dornstetten in den Barfußpark. Die Wanderung barfußig durch den Park mit einer Brain-Fit-Führung war ein tolles Erlebnis. Neue Gehirnt rainingmethoden wurden erlernt und für die Füße und die Gesundheit war es auch sehr wohltuend – auch wenn zu Beginn die ein oder andere Nacktschnecke auf dem Weg zu überholen war.

Nach dem Barfußpark ging es zum Mittagessen in ein schönes Restaurant. Frisch gestärkt machten sich die Bohnegringel auf zu Fuß in die Stadtmitte von Dornstetten. Der etwa 3 km lange Weg war zwar manchmal sehr steil aber dennoch wurde er bezwungen. In Dornstetten ging es weiter mit einer Stadtführung, die dann leider aufgrund des aufziehenden Gewitters abgebrochen werden musste. Aber die Bohnegringel

sind natürlich flexibel. So wurde der Stadtführer einfach mit ins Eiscafé genommen und konnte in geselliger Runde dort über seine Stadt weiter berichten. Inmitten der Frauen fühlte er sich richtig wohl und fuhr, weil es noch immer regnete - am Abend in 3 Touren die Bohnegringel noch zum Bahnhof. Ein besonderer Dank gilt Ursula Ludvik, die die Fahrt geplant und organisiert hat. Es war ein sehr schöner Ausflug!

Stadtteil Oberweiler



Ferien

Wir wünschen allen Oberweirern, ob Groß, ob Klein, ob Alt, ob Jung, eine schöne und erholsame Ferien- bzw. Urlaubszeit. Möge jeder in den kommenden freien Tagen interessante Erfahrungen machen und neue Eindrücke sammeln bevor es dann in der zweiten Septemberwoche wieder so richtig losgeht.

Ortsteilentwicklung

Bevor es jedoch auf große Reise geht noch eine Bitte an die Oberweirer im designierten Sanierungsgebiet. Sofern nicht schon geschehen, bitten wir Sie, den zugeschickten Fragebogen noch vor Ihrem Urlaub auszufüllen und in der Ortsverwaltung abzugeben. Jeder ausgefüllte Antrag trägt dazu bei, dass unser Antrag zur Aufnahme in das Landes-sanierungsprogramm detaillierter wird. Danke hierfür und nun für alle – schöne Ferien!

Wolfgang Matzka

Ortsvorsteher

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung während der Sommerferien

5. - 16. August (2. + 3. Ferienwoche)

Montag und Freitag: 8 - 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 8 - 11 Uhr

19. August bis 6. September

Dienstag und Donnerstag: 8 - 10 Uhr

(4. - 6. Ferienwoche)

Im Zeitraum vom 5. August bis 6. September findet die Sprechstunde mit Ortsvorsteher Wolfgang Matzka nach Vereinbarung statt.

Nach Ferienende gelten wieder die gewohnten Zeiten:

Montag: 8 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr;

Sprechstunde Ortsvorsteher Wolfgang Matzka 17:30 - 18:15 Uhr und nach Vereinbarung

Dienstag und Donnerstag: 8 - 11 Uhr

Freitag: 8 - 12 Uhr

Kath. öffentliche Bücherei

Endlich Sommerferien!!!

Trotzdem, oder gerade deshalb bleibt unsere Bücherei in Oberweier natürlich erst einmal geöffnet. So können sich alle, ob Groß oder Klein, nochmal mit Lese- und Hörstoff eindecken.

An folgenden Donnerstagen ist die Bücherei während der Sommerferien geöffnet:

Donnerstag, **1., 8. und 15. August** und dann wieder donnerstags **ab dem 5. September immer von 17 bis 19 Uhr**. An den Donnerstagen **22. und 29. August** bleibt die Bücherei **geschlossen**.

Nachlese zum Dorffest Oberweier:

Wir danken sowohl den zwei Vorleserinnen Judith Kunz wie Kornelia Hartwich für ihre Bereitschaft, am Dorffest Oberweier Freitagabends vorzulesen, den Familien, die mit ihren Kindern zum Vorlesen vorbeikamen und somit signalisiert haben, dass es schön ist, dass wir als Bücherei mitmachen.

Vor allem danken wir Familie Dorothea und Winfried Heinzler, dass sie uns wieder ihren herrlichen Hof wie in den vergangenen Jahren als „Leseecke“ zur Verfügung gestellt haben!

Allen einen weiteren schönen Sommermonat August, schöne Ferien und das Team der Bücherei Oberweier freut sich auf Ihren bzw. Euren Besuch in unserer Bücherei, unterhalb der Kirche St. Wendelin.

Stadtteil Schluttenbach



TV Schluttenbach

„Sport - Spiel - Spaß - Spannung“

war das unausgesprochene Motto des 43. Internationalen Sportfests zum 100-jährigen Jubiläum des TV 1913 Schluttenbach. Trotz Hitze von Freitag bis Sonntagnachmittag konnten die aktiven und passiven Sportlerinnen und Sportler mit viel Engagement zur Sache gehen: Die Eröffnung auf dem „unteren Sportplatz“ führte wieder Thomas Kessler mit einem Volleyballturnier von 12 Mix-Mannschaften durch, welches nach recht ausgeglichenen und deshalb spannenden Spielen, schließlich in einem packenden Endspiel die „Rübenrocker“ gegen die Walzbachtal Volleys für sich entschieden. Rudi Schmidt begrüßte die Fußballmannschaften auf dem „oberen Sportplatz“, wo fünf Mannschaften auf „Kleinfeldern“ um den Sieg kämpften. Schließlich erkämpfte nach Verlängerung und Siebenmeterschießen mit nochmaliger Verlängerung die Mannschaft der Stadtverwaltung Ettlingen einen knappen und fairen Turniererfolg im Endspiel gegen die Familienmannschaft

Kronenwett. Die jeweils gemeinsam mit den Turnierleitern Thomas Kessler und Holger Zipf vom Vorsitzenden Rudi Döring vorgenommenen Siegerehrungen waren geprägt von der hohen Anerkennung an die Spielerinnen und Spieler für die sportlichen Leistungen.

Bar und Disko unter dem DJ Marc und der Barchefin Nicole fanden bei leichter Abkühlung mit eintretender Dunkelheit viele Freunde und die gute Stimmung war unüberhörbar; soweit damit eine Belästigung für Bewohner verbunden war, bittet der Vorstand um Entschuldigung und Verständnis - ein 100 Jahre alter Verein und dennoch viele junge Leute sind eben auch ein Grund zum Feiern.

Der Samstag versprach nicht nur heiße Temperaturen, sondern auch heiße Spiele: Die Faustballfelder waren pünktlich unter der bewährten Turnierleitung von Werner Schottmüller mit den Mannschaften belegt und trotz viel Sonne und wenig Wind war von zurückhaltendem Einsatz der Aktiven nichts zu spüren. Die Hauptsorge der Verantwortlichen galt natürlich den mit vollem Einsatz kämpfenden Spielern, denn der Kreislauf wurde stark gefordert - die bereitgestellte Dusche neben den Spielfeldern tat wohl schon rein psychologisch gut, so dass es keine Kreislaufprobleme gab. Durch eine verlängerte Mittagspause bedingt, wurde erst gegen 16.30 Uhr die Siegerehrung für die Mannschaft aus Olten (Schweiz), die knapp und fair gegen die Mannschaft aus Oberweier gewann, von Werner Schottmüller und Rudi Döring vorgenommen. Er dankte allen Mannschaften nicht nur für die z.T. auf sich genommene weite Anreise, sondern auch für den vorbildlichen Einsatz für den hohen Respekt gezollt wurde. Besonders hervorzuheben ist eine Mannschaft aus Osberghausen (NRW), die diesen weiten Weg auf sich genommen hatte. Bei gemüthlicher Musik von Michael Stark dargeboten, klang der Abend angenehm aus.

Der Sonntag wurde bei noch schwülem Wetter auf dem Beachvolleyballplatz wieder mit Thomas Kessler als Turnierleiter des 8. Beachvolleyballturniers eingeleitet. Auf den Faustballfeldern trafen sich hoch qualifizierte Faustballmannschaften zu einem weiteren internationalem Turnier, das - wie sollte es anders sein, - Werner Schottmüller leitete. Immerhin einige Zuschauer fanden sich zu den Spielen ein und sie bereuten es nicht: Schöne Spielzüge ließen die außergewöhnliche Hitze einfach vergessen. Die Siegerehrung bei den Beachvolleyballern hob das Gewinnerteam des SSV Ettlingen, die die Mannschaft der Rübenrocker besiegten, hervor und bei den Faustballern gewann eine Auswahlmannschaft aus Öschlbronn und Schluttenbach gegen die Mannschaft Schluttenbach I, die Homburg / Saar knapp auf den dritten Platz verwies.

Das Spiel ohne Grenzen unter der Leitung von Nicole Salmen sorgte für recht fröhliche Stimmung, weil die lustigen Aufgaben Geschicklichkeit und Spielwitz von den Teilnehmern forderten. Erstaunt waren viele Besucher über die neu etablierten Faustball-Jugendmannschaften, die schon recht ansehnlich ihre Trainingskenntnisse, beigebracht von Moritz und Niklas, umsetzen konnten. Obwohl sich das Wetter schon kräftig änderte, sogar eine Unwetterwarnung wurde dem Verein von der Polizei übermittelt - dafür nochmals besten Dank - fanden sich doch recht viele Gäste zur Musik der Bläsergruppe „Völkerbacher Dorf-musikanten“ ein. Das Unwetter tobte sich zwar im Mittleren Neckarraum aus und der „harte Kern“ der Besucherinnen und Besucher in der Halle.

Am Montag schließlich sollte der Höhepunkt für die Kinder stattfinden. Silke Schmidt und Vivi Kessler hatten alles mittags vorbereitet, aber kaum waren der Parcours fertig, die Pferde eingetroffen, die Marathonläufer startklar, schütete es wie aus Kübeln. Es wären nicht Silke und Vivi gewesen, wenn sie nicht flexibel die Kinder und Mütter in die „Fest-“halle gebeten, Tische und Bänke beiseite gestellt und dort Ersatzspiele organisiert hätten, jedoch: Zwar war ein Dach über den Köpfen, aber ein löchriges - es regnete heftig hinein. Den Kindern hat es gefallen, bei schönem Wetter spielen, kann ja jeder...

Pünktlich zum abendlichen Fußballspiel zwischen den seit jeher kommenden Westbomben und der einer in jeder Hinsicht erstaunlich starken Mannschaft „Freunde von Holger Zipf“ (FHZ) hörte es auf zu regnen und die zusammengewürfelte Mannschaft der FHZ gewann ein tolles Match mit 3:1. Leider gab es seit langer Zeit einen ersten Unfall, weil sich ein Westbomber ohne Fremdeinwirkung eine schmerzhaft Bänderzerrung zuzog. Richtig zur Sache ging es bei dem im Verband angemeldeten Spiel zwischen dem TSV Schöllbronn und dem TV Ettlingenweier, welches in einem hochklassigen Lokalderby mit Durchsetzungskraft und Strategie von der Mannschaft aus Ettlingenweier mit 2:1 gewonnen wurde. Den beiden Mannschaften sei auch hier für ihre Zusage, die zu diesem Highlight führte, gedankt.

Wie immer, wurde das Sportfest mit der Tombola unter dem Ehrenvorsitzenden Josef Günter beendet. Zum 100-jährigen Jubiläum gab es dann auch besonders wertvolle Preise bei immer noch gleichem kleinen Los-Preis. Der Vorsitzende Rudi Döring bedankte sich am Abend bei den freundlichen Sponsoren, möchte aber auch hier nochmals darauf aufmerksam machen, dass nur mithilfe der großzügigen Spender die Preise für die Gewinner im Sport und die Lospreise der Tombola möglich sind. So, wie nur dank der vielen ehrenamtlichen Hilfe-

rinnen und Helfer, sei es sichtbar an den Ständen oder unsichtbar z.B. in der Spülküche, möglich ist, ein viertägiges Fest von einem kleinen Verein zu stemmen. Deshalb dankt der Vorsitzende öffentlich und persönlich allen, die zu dem Gelingen des Sportfests beigetragen haben und wünscht nun schöne Ferien.

Abt. Faustball

Die Faustballabteilung des TV 1913 Schluttenbach e.V. trauert um Ida Andraschko.

Sie war nicht nur unser Fan, sondern auch unsere "Faustballmutter". Ihr Tod kam für uns alle überraschend, da wir mit ihr am 1. April ihren 90. Geburtstag feiern durften.

Aktive Faustballspieler und unser Trainer gaben ihr am 20.07. das letzte Ehrengeliebt. Wir werden unsere Ida stets in guter Erinnerung behalten.

Stadtteil Schöllbronn



Kindergarten St. Elisabeth

Rückblick Kindergartenjahr 2012/13

Schon wieder ist ein ereignisreiches Kindergartenjahr zu Ende. Eine Vielzahl an Aktionen und Aktivitäten haben dieses Jahr geprägt.

Schon gleich nach Kindergartenbeginn im **September** besuchten die Kinder das Theaterstück „Der kleine Drache Bodo“ zur Einschulung der neuen ersten Klasse in der Johann-Peter-Hebel-Schule. Auch der Besuch der Schulzwerge bei unserem Patenzahnarzt Dr. Herzog in Spessart stand auf dem Plan. Außerdem fanden die ersten Waldprojekttage in diesem Kindergartenjahr statt. Im **Oktober** besuchten die Schulzwerge die Feuerwehr in Schöllbronn. Im **November** feierten wir dann den Festtag des hl. St. Martin mit einem Gottesdienst und dem Laternenumzug. Der **Dezember** war angefüllt mit Adventsgeschichten, dem Besuch des Bischofs Nikolaus und den Vorbereitungen für das Weihnachtsfest. Viele Mamis und Omis kamen in den Kindergarten, um mit unseren Kindern Weihnachtsplätzchen zu backen. Weihnachtsfreude brachten die Kinder auch in das Seniorenheim in Schöllbronn. Die wunderschöne Weihnachtskrippe der Bonifatiuskirche besuchten die Kinder dann im **Januar**. Jetzt fand auch unser nachgeholtter Weihnachtsgottesdienst zum Thema „Eine Wintergeschichte“ statt. Anfang **Februar** schon schallte „Narri, Narro“ durch den Kindergarten und leitete zwei närrische Faschingstage ein. Mit den Hemdklonkern besuchten wir das Rathaus und ließen uns vom Ortsvor-

steher verwöhnen. Das Verkehrsprojekt für die Schulzwerge fand in diesem Jahr ohne die Polizei statt. Zusammen mit den Erzieherinnen wurde in Theorie und Praxis der Schulweg geübt. Die zweiten Waldprojekttage mussten aufgrund der eisigen Kälte leider entfallen. Beim Besuch der Jugendzahnpflege im **März** konnten die Kinder beweisen, wie gut sie beim Zahnarztbesuch aufgepasst haben. Außerdem machte uns der Osterhase seine Aufwartung. Beim Besuch in der Stadtbibliothek im **April** wurden die Schulzwerge in die Geheimnisse des Buchausleihens eingeweiht. Das Projekt „Jugendzahnpflege“ lud unsere „Großen“ zu einem Theaterbesuch ein. Bei dem Besuch in einer Unterrichtsstunde konnten die Schulzwerge ihr Können erstmalig unter Beweis stellen. Mit dazu beigetragen haben die Kooperationsbesuche von Frau Rossa, die Lesestunden mit unserer Lesepatin Frau Schneider, das Sprachtraining und das Sprechzeichnen mit den Erzieherinnen. Da große Ereignisse ihre Schatten vorauswerfen, gab es im **Mai** eine Projektwoche – Kinderkunst. Bei den dritten Waldprojekttagen konnten die Kinder nach Herzenslust die Natur genießen. Im **Juni** beschäftigten sich die Schulzwerge mit dem Thema „Energie“ und machten einen Besuch bei den Stadtwerken in Ettlingen. Dies war eine gute Ergänzung zu unseren Forschertätigkeiten. Seit einigen Jahren sind wir in das Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ eingebunden. Für die Schulzwerge wurden an einem Nachmittag eifrig die Schultüten gebastelt und gestaltet. Unser Sommerfest war in diesem Jahr gleichzeitig der 75. Geburtstag unseres Kindergartens und damit der Höhepunkt des Kindergartenjahres. Neben der Feierstunde wurden viele Attraktionen für die Kinder angeboten. Auch wurden die Ergebnisse der Kinderkunstwoche versteigert. Im **Juli** ging es für unsere Schulzwerge in den Endspurt. Ein Minicrashkurs in Erster Hilfe war genauso spannend wie der Besuch der Schlossfestspiele mit dem Stück „Wickie“. Mit dem Übernachtungsfest und dem Abschlussgottesdienst wurde das Abschiednehmen von unseren Großen eingeläutet. Mit den Abschiedsfesten im **August** endet dann auch die Kindergartenzeit für 18 ABC-Schützen. Bei zwei Hospitationswochen und drei Elternabenden konnten sich auch die Eltern einen Eindruck über unsere Arbeit im Kindergarten verschaffen. Ein herzliches „Dankeschön“ an alle, die während des gesamten Jahres die Arbeit des Kindergartens unterstützt und uns ihr Vertrauen geschenkt haben. Unseren Großen einen schönen ersten Schultag und weiterhin alles Gute. Wer unseren Kindergarten gerne persönlich kennen lernen möchte, ist eingeladen, uns zu besuchen. Bitte rufen Sie die Leiterin Jutta Lemche an und vereinbaren Sie einen Termin: 28268

Altenwerk-Seniorenkreis St. Bonifatius Schöllbronn

Einladung zum Sommerfest

Unser diesjähriges Sommerfest findet am **Dienstag, 6. August, ab 15.30 Uhr im Bonifatiushaus** statt.

Für die Mitgestaltung sorgen die beliebten **Sportlerchen** aus Völkersbach unter der Leitung von Herrn Gerhard Spiesberger.

Nächster Seniorengottesdienst am Donnerstag, 8. August.

TSV Schöllbronn

Spielbetrieb

Obwohl in der Sommerpause im TSV-Spielerkader (1. und 2. Mannschaft) mehr Abgänge als Zugänge zu verzeichnen waren, stehen den Verantwortlichen der Fußballabteilung immer noch rund 40 Aktive zur Verfügung, von denen aber bisher im Trainings- und Spielbetrieb höchstens die Hälfte gesehen wurde. Dies führte in der vergangenen Woche dazu, dass z.B. der umfangreiche und geballte Sportfest- und Pokalspielbetrieb neben dem Training nur mit 16 bis 18 Spielern durchgeführt werden kann. Sicherlich steht der eine oder andere wegen Urlaub oder Verletzung oder aus beruflichen Gründen hin oder wieder nicht zur Verfügung. Wo aber sind die anderen? Es zeichnet sich schon jetzt – 4 Wochen vor dem Punktspieltrieb ab, dass die 2. Mannschaft in der B-Klasse Schwierigkeiten in Bezug auf Spielermangel haben wird!

Unter diesem Gesichtspunkt sind die letzten Ergebnisse zu sehen. Unter der Woche verlor die 1. Mannschaft beim Sportfest in Völkersbach gegen den A-Klassenkonkurrenten TSV Oberweier nach einer 1:0-Führung von Maxi Laininger noch mit 1:2, weil wieder einmal in der Abwehr grobe Fehler gemacht wurden. Ganz schlimm war die 0:6-Klatsche gegen den TSV Auerbach beim Sportfest des SV Spielberg. Zum Glück wurde wegen der Gluthitze nur eine Stunde lang gespielt und das mit einer nominell schwachen Truppe.

Beim Spiel der 1. Pokalrunde im Kreis Karlsruhe am vergangenen Sonntag bei der Mannschaft der Freien Turner Forchheim, die vor einigen Wochen aus der C- in die B-Klasse aufgestiegen war, konnte man in der Verlängerung gerade noch eine Blamage abwenden. Nach einer 2:0-Pausenführung durch Rebholz (10.) und Marco Glaser (43.), der einen an Rebholz verwirkten Foulelfmeter verwandelte, schien man schon einigermaßen sicher, die 2. Runde erreicht zu haben, doch die Forchheimer wurden stärker und schafften durch ihren besten Stürmer Sven Zinkgraff bis zur 90. Minute noch den verdienten Gleichstand von 2:2. In der 99. Minute schaffte wiederum Rebholz nach Zuspiel von Schaudt das 2:3 und in der 114. Minute der Verlän-

gerung legte Morleo auf Ingo Glaser auf, der mühelos zum 2:4 einschob. Damit stand der TSV etwas schmeichelhaft in der 2. Runde und muss schon am Mittwoch, 31.7., 18.30 Uhr, beim A-Ligisten FV Rußheim antreten. Schon am vergangenen Montag, 29.7., 19 Uhr, spielte unsere 1. Mannschaft beim Sportfest des TV Schluttenbach gegen den FV Ettlingenweier und am kommenden Samstag, 3.8., 17 Uhr, treffen wir beim Sportfest des FV Ettlingenweier auf den SV Waldprechtsweier. Sollten wir in Rußheim wider Erwarten die 2. Pokalrunde überstehen, haben am Mittwoch, 7.8., 18.30 Uhr, in der 3. Runde des Kreispokals ein Heimspiel.

TC Rot-Weiß Schöllbronn

Helferlisten Marktfest

Für das Marktfest werden noch Helfer benötigt. Wer seine Arbeitsstunden ableisten möchte, kann sich in die ausgehängten Listen im Clubhaus eintragen.

LK-Turnier TCS-Open

Im September gibt es eine Neuauflage des im letzten Jahr erstmals mit großem Erfolg ausgetragenen LK-Turniers "TCS-Open". Information und Anmeldeformulare sind auf unserer Homepage <http://www.tcs1973.de> zu finden.

Musikverein Lyra und j.mv Schöllbronn e.V.

Hits für Kids – Ab Oktober neue Kurse
Ab Oktober beginnen die **neuen Kurse** für die vorschulische Musikausbildung sowie die Instrumentalausbildung im Schüler- und Jugendorchester. Nachfolgend ein Kurzüberblick über die angebotenen Kurse:

INSTRUMENTALAUSBILDUNG

Kinder im Alter von 7-8 Jahren können ein Blasinstrument erlernen und im Jugendorchester mitspielen. Im Jugendorchester musizieren derzeit rund 20 Kinder und Jugendliche, die an der Musikschule Ettlingen ausgebildet werden. Am Ende der Ausbildung steht die Übernahme in das Blasorchester. Neben der Musik ist natürlich auch Spaß und die Möglichkeit geboten, neue Freunde zu finden.

BLOCKFLÖTENKURSE

Unter dem Motto „Wir bringen Euch die Flötentöne bei“ beginnen nach den Sommerferien auch wieder neue Blockflöten-Intensivkurse für Kinder in der 2. Schulklasse.

ELTERN-KIND-GRUPPE MAXIS (Fridolino-Maxis)

Kinder im Alter von 3-4 Jahren sind mit jeweils einer erwachsenen Bezugsperson eingeladen, das differenziertere Spielen von Musikgeschichten mit elementaren Instrumenten sowie das Er-

arbeiten von rhythmischen und instrumentalen Begleitungen zu Liedern oder Versen zu entdecken. Bei entsprechender Teilnehmerzahl findet der Kurs in **Schöllbronn** statt.

ELTERN-KIND-GRUPPE MINIS (Fridolino-Minis)

Kinder im Alter von 18-36 Monaten sind mit jeweils einer erwachsenen Bezugsperson eingeladen, mit elementaren Instrumenten das Spielen von Musikgeschichten und das Begleiten einfacher Lieder zu entdecken. Beim Singen der Lieder und beim Sprechen von Reimen wird die Sprachentwicklung gefördert, der Wortschatz erweitert, die Atmung geschult, sowie Gleichgewicht, Raumorientierung und musikalisches Einfühlungsvermögen entwickelt. Bei entsprechender Teilnehmerzahl findet der Kurs in **Schöllbronn** statt.

Zu allen Kursen

können Sie unverbindlich weitere Informationen einholen oder Anmeldeunterlagen anfordern: 07243/219420, Email: vorstand@mv-schoellbronn.de oder j.mv@gmx.de oder auf unter: www.mv-schoellbronn.de.

Verein zur Förderung des Waldbades Ettlingen-Schöllbronn e.V.

Waldbadsaison eröffnet!

Wie bereits vergangene Woche im Amtsblatt und in der Tageszeitung ausführlich berichtet, sind die Pforten des Waldbades seit 20. Juli wieder geöffnet. Dank eines Hochdruckgebietes über Deutschland bot sich seither ein herrlicher Anblick: mit gepackten Badetaschen strömten viele Besucher zu Fuß, mit dem Rad oder Auto Richtung Waldbad, um sich im kühlenden Nass zu erquicken. Auch der gesamte Vorstand wird nun eine kleine Sommerpause einlegen, um gemeinsam mit den vielen Mitgliedern und Badegästen unbeschwerte Stunden im Waldbad zu genießen und neue Kräfte für die anstehenden Aktionen zu sammeln. Im nächsten Schritt wird der Verein am 25. August mit einem Informationsstand auf dem Ettlinger Marktfest anwesend sein und die Vereinsziele und -aktivitäten auf der „Meile des Ehrenamtes“ (neues Angebot auf dem Marktfest) präsentieren.

Sehenswert!

Neben den Printmedien hat auch Baden-TV über die Waldbaderöffnung berichtet. Wer den Sendebeitrag verpasst hat, kann ihn noch auf der Web-Seite von Baden-TV ansehen: www.baden-tv.com/artikel/Wiedereroeffnung_des_Waldbades_Schoellbronn

Spende des Musikvereins Lyra und j.mv Schöllbronn e.V.

Im Rahmen der offiziellen Eröffnungsfeier hat Marco Maisch, 1. Vorsitzender

des Musikvereins Lyra dem Förderverein eine Spende in Höhe von 300 Euro übergeben. Der Betrag kam durch den Verkauf von Eintrittskarten für das Jahreskonzert am 3. März in der Stadthalle Ettlingen zustande. Von jeder verkauften Eintrittskarte wurde

1 € für das Waldbad gestiftet. Achim Schneider und Mirjam Sponer nahmen die Spende entgegen und dankten Marco Maisch – stellvertretend für alle Mitglieder des Vereins – für diese großzügige Unterstützung.



Vereins-Shirts – Restgrößen noch erhältlich!

Die Nachfrage nach den Vereins-Shirts ist unverändert groß. Einzelne Restgrößen sind noch bei Nathalie Pieschkalla, Tel. 938104 erhältlich. Ansonsten werden Bestellungen gerne entgegen genommen. Die nächste Lieferung wird nach den Betriebsferien des Lieferanten Anfang September erwartet.

Stadtteil Spessart



Sitzung Ortschaftsrat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die nächste **öffentlichen Sitzung** des Ortschaftsrates findet am

Dienstag, 06.08.2013 um 18.30 Uhr im Rathaus Spessart statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen und Anregungen
2. Beratung von evtl. eingehenden Bauanträgen / Bauvoranfragen
3. Tannenfeldring Süd und Seitenstraßen
 - Markierung von öffentlichen Stellflächen -
4. Lärmaktionsplanung der Stadt Ettlingen im Rahmen der EU-Umgebungsärmrichtlinie
 - Anhörung des Ortschaftsrates Spessart -
5. Bekanntmachungen
6. Verschiedenes
7. Bürgerfragen

Die interessierte Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen

gez. Elke Werner
Ortsvorsteherin

Kindergarten St. Elisabeth

Treffen der Generationen



Im Juli diesen Jahres lebte hier im Kindergarten eine alte Tradition wieder auf: **der Großelternnachmittag.**

Für zwei Stunden begleiteten zum Teil von weit her angereiste Großeltern ihre Enkel/innen im Kindergartenalltag. Sie konnten beobachten, wie sich die Kleinen in der Gruppe Gleichaltriger verhalten, erfahren, welche Vielfalt an Beschäftigungs- und Bildungsmöglichkeiten der Kindergarten bietet und welche Materialien die Kinder derzeit bevorzugen. Abgerundet wurde der Nachmittag durch einen gemeinsamen Sing- bzw. Spielkreis – und alle waren sich einig: Das hat Spaß gemacht!

Elisabethenverein Spessart

Frauenausflug

Am 9. Juli haben 44 Personen an dem Tagesausflug nach Michelstadt teilgenommen.

Dort wurden wir schon in der Kirche St. Sebastian erwartet und es wurde eine kleine Andacht abgehalten. Anschließend wurden wir von zwei Mitarbeitern des Tourismusbüros durch die wunderschönen Gassen und den Stadtkern von Michelstadt geführt. Weltbekannt ist das historische Rathaus, das wir auch besichtigen konnten.

Nach dem Mittagessen im Gasthaus „Grüner Baum“ im Garten, brachte uns der Bus nach Eberbach-Haiterheim. Dort wurden wir schon von Bauer Weis zur Planwagenfahrt erwartet. Wir stiegen in drei Planwagen und fuhren bei einem Gläschen Apfelwein bei guter Stimmung ca. 1 Stunde durch Feld und Wald. Bauer Weis konnte viel Interessantes über den Wald berichten. Anschließend nahmen wir ein zünftiges Vesper in der Bauernstube Weis ein. Gegen 18.30 Uhr folgte die Heimfahrt über das Neckartal nach einem schönen, harmonisch verlaufenden Tag. Ein großer Dank gilt Frau Petra Bauer, die im Vorfeld sehr zeitintensiv alles bestens organisiert hat.

VHS

VHS Außenstelle Spessart

Brigitte Kaiser
Tel. 07243/521879
auch Anrufbeantworter
E-Mail: vhs-spessart@ettlingen.de

O 1062 Homöopathie für kleine und große Tiere – sanft und effektiv

Ein Abend, 26. September, Donnerstag, 19 – 21 Uhr

Ettlingen-Spessart, Praxis für Gesundheitspflege Kaiser, Hauptstr. 3

O 1061 Ein unterhaltsamer Spaziergang durch Florenz

Vortrag mit Fotoshow

Ein Abend, 27. September, Freitag, 19.30 – 21.30 Uhr

Ettlingen-Spessart, Rathaus, Talstr. 20
Auf einer abwechslungsreichen Zeitreise in das Florenz des Jahres 1500 begleitet Sie Rena Skarabis.

seniorTreff im Rathaus Spessart

Termine:

Montag, 5. August 2013

9 Uhr – **Qigong** – Vereinsheim Kirchstraße

11 Uhr – **Schach**

Donnerstag, 8. August 2013

9 Uhr – **Nordic Walking** – Sportplatz

14 Uhr – **Spielenachmittag**

Wandergruppe

Die nächste Wanderung ist am **13. August**. Busabfahrt um 10 Uhr an der Haltestelle Brännäckerweg. Die Wanderung führt von Bernbach zum Falkenstein bis zur Klinik in Bad Herrenalb. Mit dem Bus geht es dann ins Obere Gaistal. Einkehr: Café Schäuble. Anschließend wandert die Gruppe zurück nach Bad Herrenalb. Die Wanderroute beträgt ca. 11 km. Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

Arbeitskreis 3. Welt

Am 11. August findet in der St. Antonius Kirche in Spessart der Gottesdienst mit Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt statt. **Hierzu benötigt der Arbeitskreis Material für die Kräuterbüschel.**

Um zahlreiche Spenden wird gebeten (max. 30 cm lang).

Die Helferinnen und Helfer treffen sich aus diesem Anlass am 10. August 2013 um 14 Uhr bei Doris Kornelius in der Odenwaldstraße 6 (im Hof). Bitte Rebschere mitbringen.

Bitte beachten!

Der Arbeitskreis ist auch in diesem Jahr – am 24. und 25. August – auf dem Marktfest in der Schlossgartenhalle vertreten. Hier finden Sie Produkte aus fairem Handel, der Flohmarkt bringt so manches „Schätzchen“ zum Vorschein. Es ist also für jeden etwas dabei. Mit dem Erlös werden wieder Projekte in Indien und Afrika unterstützt.

Doris Kornelius, Tel. 07243 / 28767

(nach 18 Uhr)

Andrea Weber, Tel. 07243 / 29117

(nach 19 Uhr)

TSV 1913 Spessart

100-jähriges Vereinsjubiläum

Verkauf der „FESTSCHRIFT 2013 zum 100-jährigen Jubiläum“

Wie im jüngsten Amtsblatt bereits bekannt gegeben, kann ab sofort die Festschrift zu einem **Preis von 2,00 €** erworben werden. **Verkaufsstellen** sind eingerichtet bei der Antonius-Apotheke, Getränke Ochs, Volksbank Ettlingen eG, Friseur Coiffeur Rene Brädle und der TSV-Waldgaststätte sowie beim 1. Vorsitzenden Eberhardt Weber.

Abt. Fußball

1. Kreispokalrunde

TSV Spessart – TSV Auerbach 3-2 (0-0)

Gegen den favorisierten Gast aus Auerbach zeigte die TSV-Elf sehr gute Ansätze und gewann am Ende absolut verdient. Nach 20 Spielminuten scheiterte Neuzugang Benjamin Graf nach tollem Zuspiel von Lukas Hoppe am gut reagierenden Torhüter der Gäste. Lediglich nach 25 Spielminuten konnten sich die Gäste eine Großchance herausspielen. Der Gästeangreifer scheiterte jedoch freistehend am hervorragend parierenden TSV-Schlussmann und Neuzugang Marco Mees. Torlos wurden die Seiten gewechselt. Nach 54 Minuten konnte Marco Mees einen gut getretenen Freistoß noch um den Pfosten lenken. Beim anschließenden Eckstoß war dann Gästetorjäger Sinan Cakan zum Führungstreffer zur Stelle. Die insgesamt überzeugend auftretende TSV-Elf ließ sich jedoch nicht beirren und kam nach 58 Minuten im Anschluss an einen Eckball zum Ausgleich. Den Kopfball von Marcus Conradi konnte der Torhüter noch abwehren, Daniel Ochs stand jedoch goldrichtig und markierte den Ausgleich. Mit dem nächsten Angriff ging die TSV-Elf in Führung. Nach sehr schöner Kombination und starker Vorarbeit von Lukas Hoppe war Devrim Yilmaz zur Stelle. Michael Kunz und Devrim Yilmaz hatten nach 65 bzw. 75 Spielminuten nach sehr schönen Kombinationen den dritten Treffer auf dem Fuße. In der 90. Spielminute war es dann doch soweit. Lukas Hoppe schloss einen gut vorgelegten Konter sehenswert mit einem Schuss in den Torwinkel ab. Mit dem Schlusspfiff des jungen Schiedsrichters kamen die Gäste durch S. Cakan noch zum Anschlusstreffer. Dies änderte jedoch nichts am verdienten Einzug in die 2. Pokalrunde. Gegner ist bereits an diesem Mittwoch mit dem VfB Grötzingen erneut eine Mannschaft die eine Spielklasse höher angesiedelt ist.

Vorschau:

Testspiel beim Sportfest des FV Ettlingenweier

Sonntag, 4. August

15 Uhr TSV Etzenrot – TSV Spessart

Musikverein Frohsinn Spessart

Ferien für die Musiker

Für die Aktiven des Vereins sind jetzt erstmal Ferien angesagt. In der Hoffnung, dass sich alle gut erholt haben, steigt die erste Probe wieder am Dienstag, 3. September, um 20 Uhr. Am Sonntag, 8. September, steht bereits wieder ein Auftritt bei den Musikfreunden in Ellmendingen auf dem Programm.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abteilung Spessart

Ettlinger Kindergärten zu Besuch bei der Feuerwehr Spessart

Am 25. Juli konnten wir den Kindern der Kindergärten St. Elisabeth (Ettlingen) und St. Antonius (Spessart) die Arbeit der Feuerwehr näher bringen.

Beiden Gruppen stellten wir das Löschfahrzeug vor und erklärten die wesentlichen Ausrüstungsstücke. Für die Kleinen war es ein Riesenspaß, mit der Kübelspritze selbst „Feuer zu löschen“. Die größeren Kinder interessierten sich vor allem für das technische Gerät, den ausgefahrenen Lichtmast, die großen Strahlrohre und alle anderen Ausrüstungsgegenstände, die ihnen von den anwesenden Feuerwehrangehörigen genau erklärt wurden. Als kleines Geschenk konnten wir den Kindern das Bilderbuch „Philipp der Rauchengel“, einen Feuerwehrauto-Bastelbogen, ein kleines Malbuch und einen Bastelbogen für ein Mobile mit nach Hause geben. Und nachmittags gab es für alle Kinder noch ein Eis, das bei diesen Temperaturen eine willkommene Erfrischung war.

Die beiden verantwortlichen Erzieherinnen, Frau Karcher und Frau Hutt, bedankten sich bei den Feuerwehrangehörigen für deren Bereitschaft, den Kindern mit ihrem Besuch eine so große Freude gemacht zu haben. Abteilungskommandant Volker Ochs betonte, dass die Feuerwehr diese Art der Brandschutzerziehung sehr gerne macht und lud alle ein, regelmäßig die Feuerwehr zu besuchen.